

#### Impressum

HERAUSGEBER:
UNIVERSITÄT KASSEL,
FACHBEREICH 01- HUMANWISSENSCHAFTEN,
INSTITUT FÜR
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT, PROJEKT
ANSCHLUSSFÄHIGKEIT DER
STUDIENELEMENTE

INHALTLICHE
VERANTWORTUNG:
PROF. DR. F. HEINZEL

TEXT & INHALT:

PROF. DR. F. HEINZEL & M.

SCHMIDT & KIRA FLO<u>REK</u>

**LAYOUT & GESTALTUNG:** M. SCHMIDT

FOTO: MÄNNCHEN (LOGO) – C.

**SCHULZ** 

AUSGABE 25
DEZEMBER 2020

# MENTOREN NEWSLETTER

#### MODELLVERSUCH PRAXISSEMESTER FÜR DAS LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN

Liebe MentorInnen im Praxissemester an Grundschulen,

wir möchten DANKE sagen und Ihnen den **25.** MentorInnennewsletter zur Verfügung stellen.

### Veränderungen an der Universität

Wir freuen uns, Ihnen heute den 25. Newsletter vorlegen zu können. Aufgrund des auslaufenden Modellversuchs "Praxissemester" läuft auch das Projekt aus, über den dieser Newsletter und die damit in Verbindung stehende MentorInnenrunde bisher organisiert wurden. Diese Veränderung hat leider auch zur Folge, dass Mareike Schmidt zukünftig nicht mehr an der Universität für Sie als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht. Auf diesem Weg möchten wir uns nicht nur bei Ihnen für Ihren Einsatz und Ihr Interesse an den MentorInnenrunden bedanken, sondern auch bei Frau Schmidt, die sich in den letzten Jahren für das Projekt und die MentorInnen sehr engagiert hat. DANKE!

Bei Fragen können Sie sich gerne an Kira Florek oder das Referat für Schulpraktische Studien wenden.

Kira Florek (Kira.Florek@uni-kassel.de), Tel: 0561-804 1817

Referat für Schulpraktische Studien (<u>refsps.fischer@uni-kassel.de</u>), Tel: 0561-804 3971

#### **Praxissemester WiSe 2020**

In dem aktuellen Durchgang werden 101 Studierende von 88 MentorInnen und zwölf pädagogischen BegleiterInnen unterstützt.

Auch wenn die Studierenden in diesem Durchgang den "normalen" Schulalltag nicht kennenlernen können, freuen sie sich, dass sie an den Schulen sein können und kein Praxissemester mit Ersatzaufgaben absolvieren müssen.

Wir möchten uns bei Ihnen für Ihr Engagement und Ihre Offenheit unseren Studierenden gegenüber während der Corona-Pandemie bedanken.

#### **Ausblick**

Auch 2021 beginnen wieder 105 Studierende das Praxissemester. Die Langphase des Sommerdurchgangs 2021 ist vom 19.04.-09.07.2021.

Wir würden uns freuen, Sie dann wieder als MentorIn dabei zu haben.

Prof. Dr. Friederike Heinzel, heinzel@uni-kassel.de, Tel.:  $0561\ 804-3619\ /\ 3730$ 

Mareike Schmidt, mareike.schmidt@uni-kassel.de, Tel.: 561 804-2209

KIRA FLOREK, KIRA.FLOREK@UNI-KASSEL.DE, TEL.: 0561 804-1817





## **MENTOREN NEWSLETTER**

#### Rückblick auf die letzte MentorInnenrunde

Am 03.12.2020 haben wir die erste digitale MentorInnenrunde ausgerichtet.

Für den Vortrag zum Thema "Guter Grundschulunterricht – unter den Bedingungen der Corona Pandemie" konnten wir Paul Menz und Benedikt Jung von der Evangelischen Grundschule in Sömmerda gewinnen.

Mit den Worten "Wir sollten Unterricht machen, aber der geht schlecht ohne SchülerInnen" leiteten die beiden Referenten ihren Beitrag ein und benannten so den Ausgangspunkt für die beeindruckende Unterrichtsentwicklung hin zum digitalen Lernen an ihrer Grundschule, die sich während der ersten Corona-Wochen vollzogen hat. Doch auch sie standen vor einer großen Herausforderung und die Kinder wurden zunächst mit einem großen Stapel Arbeitsblätter nach Hause geschickt. Die Ausstattung ihrer Grundschule für digitales Lernen war nicht gegeben und die Möglichkeiten in den Familien waren sehr heterogen.

Die Suche nach einer günstigen, datenschutzkonformen IT-Infrastruktur mit dem Ziel die Kommunikation aller Beteiligten am digitalen Lernen zu ermöglichen, führte sie zu der *Schul.cloud*. Als Webkonferenzsystem wurde *BigBlueButton* gewählt. Für diese Formate mussten Datenschutzerklärungen und die Zustimmung der Eltern eingeholt werden.

Besonders die Einführung in die Technik von Kindern, Eltern und PädagogInnen wurde zu Beginn priorisiert. Abhängig von den Voraussetzungen in den Familien wurden auch Geräte - wenn das nötig war - zur Verfügung gestellt. Anleitungen wurden geschrieben oder auch persönlich gezeigt, wie alles eingerichtet wird und funktioniert. In dieser Phase war vor allem viel Engagement seitens der PädagogInnen gefordert.

In den Osterferien übten die PädagogInnen den Umgang mit *BigBlueButton* und es wurden bereits erste Versuche gemacht, die Kinder zu Webkonferenzen einzuladen. Mit den Kindern wurde u. a. das Stummschalten und Melden in *BigBluBotton* geübt. Die beiden Referenten berichteten, dass die Kinder dieses viel schneller und besser erlernt haben als erwartet.

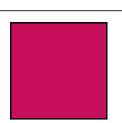
Nach den Osterferien lief dann der digitale Unterricht. In Klassensessions von 30 bis 90 Minuten trafen sich die Gruppen von max. 20 SchülerInnen zu festen Zeiten. Da diese größtenteils in den Kernfächern stattfanden, hat die Evangelische Grundschule, die ursprünglich jahrgangsgemischten Unterricht macht, sich dazu entschieden, während des Lockdowns die Klassensessions in jahrgangsheterogenen Gruppen durchzuführen. In diesen Lernzeiten konnten Wochenplanarbeiten erledigt werden oder mithilfe von Breakout-Sessions in Gruppen gearbeitet werden. Darüber hinaus verwendeten die meisten Lehrkräfte kollaborative Tafeln, in denen sie Videos und weiteres Material zur Verfügung stellten. Für mündliche Rückmeldungen wurde die Schul. Cloud genutzt.

Auch in der aktuellen Situation, wenn Lernende in Quarantäne sind, wird der Unterricht in hybrider Form fortgeführt und die Lernenden, die nicht anwesend sind, können durch die Zuschaltung teilhaben.

Es war ein interessanter Austausch! Wir danken herzlich für den Input und Ihre Teilnahme!

Im Namen des Projekts möchten wir uns bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit über 5 Jahre bedanken.

Wir wünschen Ihnen ruhige Weihnachtstage und alles Gute für das Jahr 2021! Bleiben Sie gesund!



**AUSGABE 25** 

**DEZEMBER 2020** 

UNIKASSEL VERSITÄT